



Die Kinderprinzengarde fegte bei der ersten Prunksitzung der Assamstadter Schlackkohren bei ihrem Gardetanz über die Bühne der Asmundhalle.

Assamstadter Schlackkohren zogen wieder gekonnt alle närrischen Register

Erste Prunksitzung: Nach der Coronazwangspause genossen Aktive und Zuschauer das Spektakel in der Asmundhalle gleichermaßen

Von Jérôme Umminger

Assamstadt. Nach langer Corona-Pause präsentierte die FG Assamstadter Schlackkohren am Samstag seine erste Prunksitzung der Kampagne 2023. Die Freude über das große Spektakel nach so langer Zeit war bei Besuchern und Verantwortlichen gleichermaßen groß.

Den Auftakt machte die neue Tanzgruppe „Dance 4 Kids“, ehe Forschebutze, Hexen, Elferrat und die Prinzenpaare einmarschierten. Die Sitzungspräsidenten Heiko Wachter und Wolfram Zeitler führten souverän und humorvoll wie eh und je durch das Programm und das Prinzenpaar Patrice I. und Michael II. sowie das Kinderprinzenpaar Emilie I. und Anton I. präsentierten sich als närrische Regenten von Schlackohrhausen.

Die Kinderprinzengarde zeigte einen fetzigen Tanz, das Ehepaar Evi und Otto trug seine Alltagsstreitigkeiten auf der Bühne aus und sorgte damit für zahlreiche Lacher.

Erstmals hatten die Schlackkohren auch ein Tanzmariechen im Programm. Die Premiere von Malena Diehm wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Aktuelles Zeitgeschehen kommentierte Volker Siegmund, und die „Kracherle“ entführten als Spacegirls mit Nebel und Leuchtkugeln ins Weltall.

Die Formation „ASS-Capella“ sang der Schlackohrsau zum 66. Geburtstag als Peter Maffay, Wolfgang Petri, Jürgen Drews, Heino und Udo Lindenberg ein Ständchen. Bei der Ordensverleihung wurden MdL Wolfgang Reinhart sowie der bereits heisere Bürgermeister Joachim Döf-finger (Assamstadt) und seine Amtskollegen Jacqueline Förderer (Schrozberg), Heike Naber (Niederstetten) und Roger Henning mit dem begehrten Orden der Schlackkohren ausgezeichnet.



Die Schlackohrnpurzler sorgten mit ihrer akrobatischen Darbietung für staunende Gesichter im Publikum.

BILDER: JÉRÔME UMMINGER

„Die Typen“ fluteten die Bühne mit echtem Wasser und präsentierten unter dem Titel „Umbrella“ ein im wahrsten Sinne des Wortes spritziges Männerballett.

„Die Schlackohrnpurzler“ entführten die Zuschauer nach Afrika und begeisterten mit einem beeindruckenden Bühnenbild, atemberaubenden Menschenpyramiden,

aufwendigen Kostümen und rhythmischer Musik. Das „Schlackohren-Einsatz-Kommando“ (SEK) nahm das Publikum mit auf seine Reise zum frostigen Nordpol.

„Die Häffelschgucker“ nahmen in der Arztpraxis das Ortsgeschehen aufs Korn und die „Fireflies“ hüpfen vergnügt als „7 + 3 Zwerge“ über die Bühnenbretter.

Beim Waldbaden erheiterten die zwei krummen Bienen Gerda und Irma das Publikum und beim Schautanz der Prinzen-garde kam sogar Bibi Blocksberg auf die Bühne geflogen. Zum Endsput zog Polizeidie-nener Gerhard Franke mit seiner Schelle in den Kampf gegen Corona, das marode Rathaus und die letzte Generation. Und zum krönenden Ab-

schluss präsentierte die Formation „Tutti Frutti“ mit fantastischen Kostümen einen herausragenden Schautanz unter dem Motto „Fluch der Karibik“.

i Eine Bilderstrecke zur ersten Assamstadter Prunksitzung gibt es unter www.fnweb.de im Internet.



Groß war der Ideenreichtum bei den närrischen Aktiven in Assamstadt. Das Spektrum reichte von lustiger Bütt mit viel Lokalkolorit bis hin zu farbenprächtigen Schautänzen.

Betrunken ein Auto gerammt

Schrozberg. Gegen 19.20 Uhr bog ein 38-Jähriger mit seinem VW Passat von der Brunnenstraße in die Oberstettener Straße ab. Dabei verlor er auf Grund nicht angepasster Geschwindigkeit und in Folge seiner Alkoholisierung die Kontrolle über seinen Pkw und prallte gegen die Stoßstange eines dort fahrenden Peugeot. Im weiteren Verlauf überfuhr er noch den Grünstreifen, wo er gegen ein Verkehrszeichen fuhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von mehr als 4000 Euro. Auf Grund seiner Alkoholisierung musste sich der Unfallverursacher einer Blutentnahme unterziehen. Sein Führerschein wurde einbehalten.

„Junge Leute“ auf Ausfahrt

Creglingen. Die Junge-Leute-Fahrt des Maschinenrings östlicher Tauberkreis Creglingen, findet am Samstag, 25. März, nach Neuburg an der Donau statt. Als Abschluss findet eine Führung mit Abendessen im Matheis Hof statt. Anmeldungen schriftlich unter info@unser-maschinenring.de.

Elterncafé im „ZAM“

Weikersheim. Das Elterncafé ist ein offener Treff mit Kinderbetreuung für alle Eltern, Kinder und Interessierte. Es wird am Donnerstag, 16. Februar, um 14.30 Uhr in der ZAM-Geschäftsstelle in der Schulstraße 7 statt. Anmeldung unter Telefon 07931/48 16 985 oder bei Anne.Bock@diakonie.ekiba.de

Dramatik eines Krisenherds

Weikersheim. Das Kino-Mobil ist am Samstag, 18. Februar im club w 71 zu Gast. Gezeigt werden drei Filme.

Um 14.30 Uhr beginnt der Kinderfilm „Die Mucklas – und wie sie zu Petterson und Findus kamen“. Als Jugendfilm wird um 17 Uhr „Hui Buh und das Hexenschloss“ gezeigt.

Der Abendfilm „Nachbarn“ beginnt um 20 Uhr. In der schweizerisch/französischen Coproduktion aus dem Jahr 2021 führte Mano Khalil Regie. Zum Inhalt: Auf den ersten Blick scheint die Welt in dem kurdischen Dorf in Syrien ganz in Ordnung zu sein, aber das ist 40 Jahre her. Die Erinnerungen des Ich-Erzählers Sero führen ihn zurück in sein erstes Schuljahr. Liebevoll um-sorgt wächst Sero unweit der streng bewachten Grenze auf. An Sabbat zündet er die Kerzen bei der jüdischen Nachbarnfamilie an. Ein neuer Dorflehrer soll den Fortschritt bringen: Die Kinder müssen Arabisch lernen und dass Israel der Tod-feind ist. Die Erlebnisse des jungen Sero schildern ungeschönt, wie eine radikale nationalistische Politik die Vielfalt und das friedliche Leben einer Dorfgemeinschaft zerstört. Und doch ist der Film durchzogen von humorvoller und wehmütiger Leichtigkeit. Khalil findet für seine Geschichte ebenso eindringliche wie poetische Bilder, ohne jemals die Tragik zu verleugnen. Ein Film, der im Mikrokosmos eines Dorfes die Dramatik eines fast ewigen Krisenherdes sichtbar macht.

AUS DER REGION

Secondhandbasar

Krautheim. Die IG Kids veranstaltet am Sonntag, 5. März, von 10 bis 12 Uhr ihren sortierten Secondhandbasar (alles für Babys und Kinder und Spielwaren) im Eugen-Seitz-Bürgerhaus. Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr. Anmeldung unter babybasar.krautheim@gmail.com möglich.

TSV zieht Bilanz

Krautheim. Die Jahreshauptversammlung des TSV mit Wahlen findet am Samstag, 11. März, um 20 Uhr im Sportheim statt. Zuvor um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des TSV-Fördervereins mit Wahlen ebenfalls im Sportheim statt.